**Johanniter – Erste Hilfe für die Seele**

**Psychosoziale Notfallversorgung sucht Unterstützung**

Auch in der Region Uelzen sind die Johanniter als eine christliche Hilfsgemeinschaft und als Teil der Diakonie aktiv. Sie übernehmen z. B. Aufgaben im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Übungen der Feuerwehr, in der realistischen Unfalldarstellung und der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Die PSNV ist im Grunde „Erste Hilfe für die Seele“: Sie greift, wenn Menschen in eine bedrückende Situation mit lebensbedrohlichen Auswirkungen kommen, z. B. als Zeugen eines Unfalls oder gar als Beteiligte, denen aber zum Glück körperlich nichts passiert ist, vielleicht auch als Ersthelfende, die sich plötzlich in einer Situation wiederfinden, die sich als überaus belastend herausstellt.

Hier kann ein Gespräch, das bewusste Zuhören und einfach das Da-Sein zur passenden Zeit sehr hilfreich sein. Mit den richtigen Worten und dem ersten Auffangen wird dem betroffenen Menschen Halt gegeben.

Genau hier – in der Ersten Hilfe für die Seele – suchen wir Unterstützung sowie Mitstreite-rinnen und Mitstreiter.

Sind Sie ein Mensch, der in Krisen tröstende Worte findet, Empathie in sich trägt und manchmal auch Ideen für Lösungsansätze sieht und lernen möchte, diese richtig zu vermitteln? – Dann können Sie ein wichtiges Mitglied einer PSNV-Gruppe sein, die wir Johanniter in Uelzen zusammen mit dem Landkreis aufbauen wollen. Natürlich lernt man bei uns auch viel über Basismedizin, um in einer akuten Situation das Richtige zu tun, erlangt Kenntnisse über Krisenintervention, Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung, psychologisches Grundlagenwissen u. v. m.

Klingt das interessant für Sie? – Dann melden Sie sich gerne bei Michael Przybilla, Johanniter- Unfall-Hilfe e. V., Ortsverband (in Gründung) Uelzen (Tel.: 0152 36987238, E-Mail: michael.przybilla@johanniter.de).